

Datum: 28.10.2013

## *Informationsvorlage*

Geschäftsbereich II  
Fachgebiet Stadtentwicklung/Stadtplanung

<b>Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat</b>	<b>Termin</b>	<b>Tagesord- nungsart</b>	<b>TOP</b>
Bürgermeisterberatung	28.10.2013	nicht öffentlich	
Stadtbau- und Umweltausschuss	04.11.2013	öffentlich	
Wirtschaftsförderungsausschuss	25.11.2013	öffentlich	

**Inhalt**                      **Auswertung Ideenwettbewerb Bahnhofstraße**

**Grundlage:**

**Beraten und  
abgestimmt:**

**Beschlüsse die            keine  
aufzuheben bzw.  
zu ändern sind:**

**Verantwortlich für    Geschäftsbereich II  
Durchführung:**

---

### **Information:**

Der Stadtbau- und Umweltausschuss und der Wirtschaftsförderungsausschuss der Stadt Plauen nehmen die Information zur Auswertung des Ideenwettbewerbes Bahnhofstraße zur Kenntnis.

### **Sachverhalt/ Begründung:**

Im Mitteilungsblatt der Stadt Plauen vom Juni 2013 und in der örtlichen Presse wurden die Plauener Bürger zu einem Ideenwettbewerb „Obere Bahnhofstraße“ von Jöbnitzer Straße/Karlstraße und August Bebel Straße/Straße der Deutschen Einheit aufgerufen. Der Aufruf wurde aufgrund mehrfachen Wunsches vom 28.06.2013 bis Ende August 2013 verlängert.

Auf Basis eines ausgereichten Lageplanes wurden konstruktive Ideen (Skizzen, Bilder, Zeichnungen sowie textliche Beschreibungen) entwickelt. Insgesamt wurden 22 Beiträge entgegengenommen und ausgewertet. Davon wurden 3 Beiträge Anonym, 1 ohne Adressangabe, 5 von Anwohnern, 3 von anliegenden Gewerbetreibenden und 10 von Bürgern, wohnhaft außerhalb der Innenstadt oder des Stadtgebietes, abgegeben (siehe Zusammenfassung in der Anlage 1).

Grundsätzlich ist in Auswertung der eingegangenen Beiträge festzustellen, dass:

- die Anwohner die Verbesserung der Aufenthaltsqualität wünschen;
- die Händler durch ein verbessertes Parkplatzangebot gut erreichbar sein wollen;
- ein Teil der Beiträge eine ausgewogene Mischung zwischen Aufenthalts- und Funktionsflächen favorisieren.

Die meisten Beiträge regen weiter an, den Bestand besser zu pflegen und zu unterhalten. Sie favorisieren Verbesserungen hinsichtlich der Aufenthaltsqualität, z. B. durch weitere Sitz- und Spielmöglichkeiten oder Einordnung von Flächen für Außengastronomie und durch vielfältige Aktionen sowie ein Wasserspiel, meist bei Beibehaltung des vorhandenen Grünanteils.

### **Weiteres Vorgehen:**

- 1.) Die im Zuge des Wettbewerbs eingegangenen Ideen werden von der Verwaltung aufgegriffen und mit dem Ziel fortentwickelt, kurzfristig umsetzbare, kostengünstige Maßnahmen zur Stärkung der oberen Bahnhofstraße zu definieren. Dabei wird der Schwerpunkt auf die notwendigen Veränderungen der Funktions-/ Aufenthaltsflächen, die schrittweise Aufwertung der langfristig zu erhaltenden Grünanlagen sowie auf die Verbesserung des Stellplatzangebotes für Kurzzeitparker gelegt. Das Maßnahmenpaket wird dem Bau- und Umweltausschuss bis Ende März 2014 zur Beschlussfassung vorgelegt.
- 2.) Das heutige Erscheinungsbild der Bahnhofstraße zeigt, dass sich die Rahmenbedingungen des Einzelhandels, die Nutzungen und die Anforderungen des öffentlichen Raumes vor allem im mittleren Bereich umfassend verändert haben. Es ist zu erwarten, dass die Entwicklungen des mittleren Bereichs auch Auswirkungen auf die angrenzende obere- und untere Bahnhofstraße haben werden.

Im 3. „Forum Innenstadtentwicklung“ am 25.04.2013 haben die beteiligten Akteure eine mögliche Entwicklungsrichtung der oberen/mittleren/unteren Bahnhofstraße erarbeitet. Zur Steuerung der weiteren Entwicklung sind darauf aufbauend die langfristigen Nutzungsperspektiven sowie gestalterische und verkehrstechnische Handlungsfelder für die gesamte Bahnhofstraße vom Tunnel bis zum oberen Bahnhof zu definieren. Dieses Leitbild soll nicht nur zur Ableitung von konkreten Maßnahmen dienen, sondern wird auch die Grundlage einer aktiven Ansiedlungstätigkeit der Stadtverwaltung zur Realisierung der vorgesehenen Nutzungen.

Die Formulierung des Leitbildes für die Bahnhofstraße soll unter aktiver Beteiligung der Bürgerschaft erfolgen. Deshalb wird ein Entwurf bis Ende Juni 2014 von der Verwaltung als Diskussionsgrundlage erarbeitet und im Rahmen eines öffentlichen Forums fortentwickelt. Die Beschlussfassung im Stadtbau- und Umweltausschuss ist für den Herbst 2014 vorgesehen.

**Anlage**

Auswertungstabelle

---

Ralf Oberdorfer

---

Levente Sárközy